

# OfficeMaster™ für SAP® R/3®

## Fax-, SMS- und E-Mail-Lösung für SAP R/3 (4.7 bis 3.1G)

### OfficeMaster für SAP R/3

- **Installationen:** in über 500 Unternehmen
- **Fax:** direkter Faxversand aus Applikationen wie MM, FI, CO und andere
- **Faxempfang:** in SAP Business Workplace und Integration in SAP R/3 Workflow
- **SMS:** Versand von Kurznachrichten direkt aus SAP R/3, wie Serviceaufträge und Systemzustände
- **E-Mail:** Versand von Angeboten und Bestellungen per Internet-Mail als PDF-Dokument
- **Sendestatus:** in SAP R/3, optional über Microsoft Exchange und Lotus Notes
- **Monitoring:** Status- und Trace-Infos im SAP R/3
- **Briefpapier:** Overlay-Funktion für ausgehende Faxnachrichten
- **SAPconnect:** Vollständige Integration
- **Multi-OS:** Lauffähig unter Microsoft Windows und SuSE Linux
- **elektronische Signatur für Fax und E-Mail:** Rechtskonform nach §14 UStG: Versand von Faxen und E-Mail-Anhängen mit elektronischer Signatur durch OfficeMaster Sign (optional)

OfficeMaster für SAP R/3 ist auch als vorkonfigurierte Appliance verfügbar. Der 19" Einschub mit einer Höheneinheit (1HE) ist binnen Minuten im Serverschrank verstaut und wird mit RJ45-Steckern am ISDN und am Computernetzwerk angeschlossen. Durch die einfache und schnelle Installation (i. d. R. ein Tag für Implementierung und Basis-Customizing; je ein weiterer Tag pro SAP R/3 Applikation) erfolgt das „Going-Live“ innerhalb kürzester Zeit.

Die Beschleunigung von Geschäftsprozessen erhöht die Effizienz im Unternehmen und damit den Gewinn. Mit OfficeMaster versenden Einkäufer Bestellungen direkt aus Materials Management (MM), Verkäufer Angebote aus Sales und Distribution Processing (SD) und Buchhalter Avise aus Financial Accounting (FI), ohne die Dokumente zuvor auszudrucken. Denn durch die komplette Integration in SAP R/3 erfolgt der Versand ganz einfach auf Knopfdruck und aus dem Workflow heraus. Und genauso einfach ist die Kontrolle des Sendestatus. Diesen

entnimmt der Anwender dem SAP Business Workplace. Dort sind auch seine eingegangenen Nachrichten gespeichert. So entsteht ein integrierter Kreislauf, der die Arbeitsvorgänge im Unternehmen optimiert.

### E-Mail, Fax und SMS

E-Mail Versand übers Internet ist heute quasi Standard im Geschäftsalltag. SAP R/3 bietet hierfür bereits seit Jahren per SAPconnect die Möglichkeit, z.B. Angebote als PDF Dateianhang per E-Mail zu versenden. Bei Freigabe wird das Angebot einfach als Sendeauftrag an die im Kreditorenstamm gespeicherte E-Mail-Adresse geschickt.

Hier setzt OfficeMaster für SAP R/3 an. OfficeMaster verfügt standardmäßig über die Komponente E-Mail. Erstellt ein SAP-User ein Business Dokument, hat er die Wahl, ob dieses ausgedruckt, gefaxt oder gemailt werden soll. OfficeMaster nimmt das Angebot per SAPconnect entgegen, versendet es im Netzwerk und meldet den Status zurück.

Bei der Statusmeldung handelt es sich um eine Sendequittung, d.h. der Mail-Versand wird quittiert, analog zum einfachen Brief-Versand. Möchte man jedoch eine Empfangsquittung erhalten, wie das z.B. beim Brief-Einschreiben der Fall ist, muss das Angebot per Fax anstatt per E-Mail versendet werden, denn beim Faxversand quittiert das Empfängerfaxgerät die ordnungsgemäße Übertragung. Aus diesem Grund unterstützt SAPconnect neben der Übertragung per E-Mail zusätzlich die Faxkommunikation. Außerdem ermöglicht OfficeMaster den Versand/Empfang von SMS-Nachrichten direkt aus SAP R/3.

### OfficeMaster für SAP R/3 aus Sicht der Basis-Administration

Die Kommunikation mit OfficeMaster wird direkt in SAPconnect administriert. Hier findet der Administrator die Übersicht über alle Sende-Aufträge und deren Status. Auf Wunsch können einzelne Nachrichten noch einmal versendet werden. Sofern konfiguriert, erhält die Administration Infos über die Systemzustände des SAP R/3 per SMS auf das Mobiltelefon. Dazu wird der Alert Monitor (RZ20) genutzt.

### OfficeMaster für SAP R/3 aus Sicht der Netzwerk-Administration

OfficeMaster für SAP R/3 kann auch als vorkonfigurierte Appliance und als separate Software für die Installation unter Microsoft Windows und unter SuSE Linux bezogen werden. Die Konfiguration findet mit dem mitgelieferten Konfigurationsprogramm von OfficeMaster statt. Hier wird für jeden Mandanten im SAP R/3 ein Connector von OfficeMaster eingerichtet. Dieser kann, da er als eigener Prozess implementiert wird, unabhängig vom

Gesamtsystem konfiguriert, gestartet und gestoppt werden. Zusätzlich protokolliert OfficeMaster jeden Vorgang unter Referenz auf den SAP-Benutzer und die Vorgangsnummer (z. B. Bestellnummer) in Log-Dateien, die in beliebige Anwendungen importiert und ausgewertet werden können.

OfficeMaster wird für noch mehr Transparenz bei den Anwendungen mit einem Statusanzeigeprogramm ausgeliefert. Damit können administrative Benutzer bzw. Key-User die aktuell durch OfficeMaster in Arbeit befindlichen Aufträge und deren Status ablesen und Aufträge bei Bedarf abrechnen. Zur leichteren Orientierung verwendet die Statusanzeige ebenfalls den SAP-Benutzernamen des Anwenders bei der Anzeige.

### Applikationen und Attachments

Die Anbindung beruht auf der Basisschnittstelle SAPconnect, die von den einzelnen Applikationen wie MM, SD, FI, CO und HR, für die externe Kommunikation per Fax, SMS und Internet-Mail genutzt wird. Fauxaufträge werden in den Formaten PS, PDF und PCL entgegengenommen und eventuell mit Briefpapier/Logos versehen. Dokumente können somit professionell versendet werden, ohne das Firmenlogo mit SAPscript nachzubilden. Zur Formulargestaltung arbeitet OfficeMaster optional mit Output Management Software von Drittanbietern, wie Adobe Accelio (vormals Jetform) und Detec, zusammen. Somit können ebenfalls Faxformulare durch diese Anbieter gestaltet werden.

Um den Anforderungen des novellierten §14 des Umsatzsteuergesetzes gerecht zu werden, können ausgehende Dokumente vor Versand mit einer elektronischen Signatur versehen werden. Im Falle von E-Mail werden Dateianhänge als signierte Datei (Signaturformat pk7, p7s, p7m) oder als signiertes Bild (pdf, tif) versendet. Bei Faxen wird das signierte Dokument zusätzlich in einem Matrixcode gespeichert und übertragen. Der Empfänger kann die Signatur auslesen und verifizieren. Für die elektronische Signatur werden zusätzlich OfficeMaster Sign, eine Massensignaturkarte von D-Trust und ein Kartenlesegerät benötigt.

### OfficeMaster-Software

Ferrari electronic bietet ein Lizenzpaket an:

- OfficeMaster für SAP R/3 mit Lizenz für beliebig viele Benutzer und eine Leitung/B-Kanal

optional:

- OfficeMaster Line (Leitungserweiterung)
- Funktionserweiterungen um OfficeMaster Gateways für Exchange/Notes/Openexchange/GroupWise/Windows.
- Funktionserweiterungen um OfficeMaster Sign, elektronische Signatur für Fax und E-Mail

### Notwendige Kommunikationshardware

- OfficeMaster Card als externe Box bzw.
- PCI/PCI-X Einsteckkarte (intelligente Unified Messaging Hardware für Fax, SMS, Voicemail und CTI Outbound) bzw.
- OfficeMaster over IP (für VoIP-Netze)

### Systemvoraussetzungen

Betriebssystem:

- Windows: 2003, 2000, XP, Professional oder Server
- Linux: SuSE Linux Enterprise Server
- SAP R/3 (3.1G/H/I, 4.0A/B, 4.5A/B, 4.6A/B/C/D, 4.7)

Hardware:

- PC mit Pentium III (800 MHz) oder höher und mind. 10 GB HDD-Platz

SAP and R/3 are registered trade marks of SAP AG in Germany and several other countries.

